

Wiedereröffnung des Alpinen Museums

Auf Einladung des Bundesverbandes fuhr ich am 9. März nach München. Auf der Praterinsel wurde das Gebäude des Alpinen Museums in den letzten Jahren für ca. 10 Mio. € grundhaft saniert. Bereits vor der Öffnung für Besucher durften sich Vertreter der Sektionen das Ergebnis der Bauarbeiten und die Dauerausstellung anschauen. Und sie kamen aus allen Richtungen des Landes: Bremen, Recklinghausen, Berlin, Hamburg, Landsberg, Böblingen, ... und eben aus Sedlitz. So wurde aus der Festveranstaltung ein bundesweiter Austausch zwischen Sektionen untereinander und auch mit den Vertretern der Bundesgeschäftsstellen des DAV und der JDAV. Ich konnte in den Gesprächen feststellen, dass die Themen Mitarbeit in den Gruppen oder im Vorstand und lange Wartelisten in der Jugendarbeit in allen Sektionen, ob groß oder klein, die größten Herausforderungen sind. Beim Abendessen gegen 20 Uhr ergab es sich dann, dass ich mit dem Präsidenten des DAV Roland Stierle ins Gespräch kam. Ich war doch sehr überrascht als er beim Betrachten der Bilder unseres Kletterfelsens sagte: „... den kenne ich doch!“ Auf meine Reaktion „tatsächlich? Woher denn?“ kam die Auflösung: „Eurem Antrag auf Förderung haben wir gestern zugestimmt.“ Eine tolle Nachricht, welche ich direkt aus München weitersagen musste. Die Unterhaltung mit Roland weckte bei umstehenden Zuhörern das Interesse, so dass ich in der Folge noch mehrmals die Gelegenheit hatte unseren Turm im Seenland stolz zu präsentieren. Weit nach Mitternacht endete die Veranstaltung. Ab 10. März 2024 öffnete das Museum für alle Gäste. Zunächst sogar kostenlos, denn es waren nur die Dauerausstellung und die Bibliothek eingerichtet. Ab 4. Juli ist ein Besuch dann sicher lohnenswert, ab diesem Datum gibt es die erste Sonderausstellung „Zukunft Alpen“. Für einen Rundgang plant ungefähr 2 bis 3 Stunden ein. Ein Café mit Garten bietet das Haus ebenfalls. In Planung für den Außenbereich ist derzeit ein riesiges 3-D-Relief der Alpen mit allen AV-Hütten.

Enrico Peschk